

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Britta Ernst und Andrea Rugbarth (SPD) vom 03.07.08

und Antwort des Senats

Betr.: Sofortprogramm Ausbildung 2006 – Ergebnisse

Ich frage den Senat:

Das Sofortprogramm Ausbildung 2006 (SoPro 2006) wurde im September 2006 aufgelegt. Es setzt sich zusammen aus Ausbildungsmaßnahmen über zwei, drei oder dreieinhalb Jahre, aus Ausbildungsmaßnahmen vorangehenden Angeboten für schwer vermittelbare Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund, aus Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jugendliche (Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger - QuAS) und aus Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jungerwachsene mit besonderem Förderbedarf (Praktikerqualifizierung).

Die einzelnen Maßnahmen umfassen unterschiedliche Zeiträume. Die zweijährigen Ausbildungsmaßnahmen werden am 31. Juli 2008 beendet.

Dies vorausgeschickt beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften des Sekretariats für Kooperation der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V. wie folgt:

1. *Wie viele Plätze für welche Maßnahmen umfasste das Sofortprogramm Ausbildung 2006? (Bei Ausbildungsmaßnahmen bitte getrennt nach Berufen.)*

Siehe Anlage.

2. *Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für welche einzelnen Maßnahmen gab es? (Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht und Angabe des Anteils mit Migrationshintergrund.)*

Bis zum 30. Juni 2008 hatten 950 Personen an Ausbildungsmaßnahmen teilgenommen (615 männliche, 335 weibliche Teilnehmer; Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund: 456).

An Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jungerwachsene mit besonderem Förderbedarf (Praktikerqualifizierung) nahmen 355 Personen teil (229 männliche, 126 weibliche Teilnehmer; Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund: 204).

An Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jugendliche (Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger - QuAS) nahmen 78 Personen teil (Anzahl der männlichen Teilnehmer: 51; Anzahl der weiblichen Teilnehmer: 27; Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund: 24).

3. *Wie hoch war der Anteil der sogenannten Altbewerber/-innen?*

Das Kriterium „Altbewerber“ wurde statistisch nicht erfasst und kann in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht ermittelt werden.

4. *Wie hoch ist die Quote der Abbrecherinnen und Abbrecher bis jetzt (Stichtag 30.6.2008)? (Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmart, nach Geschlecht und Anteil mit Migrationshintergrund.)*

Die Quote der Abbrecher betrug am Stichtag 30. Juni 2008 bei Ausbildungsmaßnahmen 38 Prozent. Von den insgesamt 361 Personen waren 220 männliche und 141 weibliche Teilnehmer. Die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund betrug 169.

In der Praktikerqualifizierung betrug die Abbrecherquote 22,54 Prozent. Von den insgesamt 80 Personen waren 70 männliche und 10 weibliche Teilnehmer. 48 Personen wiesen einen Migrationshintergrund auf.

Die Quote für einen Abbruch von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jugendliche (Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger - QuAS) wird nur für das Gesamtprogramm QuAS erhoben und nicht gesondert für die Maßnahmen im Rahmen des SoPro 2006.

5. *Mit welchen Schulabschlüssen starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Ausbildung läuft ja noch)?*

Die Teilnehmer an den Maßnahmen wiesen keine Schulabschlüsse, Abschlüsse der Förderschule oder Haupt- und Realschulabschlüsse auf.

6. *Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in den Nicht-Ausbildungsmaßnahmen anschließend vermittelt (bitte unter Angabe, ob in Arbeit oder Ausbildung) und wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsmaßnahmen wurden während der Ausbildung in betriebliche Ausbildung überführt (bitte getrennt nach Ausbildungsberufen)?*

Nach der Praktikerqualifizierung wurden 47 Teilnehmer in Ausbildung und 69 Teilnehmer in Arbeit vermittelt. Die über die Ausbildungsagenturen akquirierten 140 Ausbildungsplätze wurden vollständig besetzt.

Die Übergänge in Ausbildung oder Arbeit nach einer Maßnahme zur Berufsvorbereitung für Jugendliche (Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger - QuAS) werden nur für das Gesamtprogramm erhoben und nicht gesondert für die Maßnahmen im Rahmen des SoPro 2006. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

7. *Wie erfolgte die Beschulung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer?*
- Wurden neue Klassen eingerichtet, wenn ja, wie viele und für welche Berufe?*
 - Wie waren die Klassengrößen in den neu eingerichteten SoPro-Klassen und in den anderen Klassen mit SoPro-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern?*

Neue Klassen sind in den Fällen eingerichtet worden, in denen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit den (erhöhten) Bedarfsgrundlagen die Neueinrichtung einer Klasse gerechtfertigt haben. Da zeitgleich auch andere Förderprogramme begonnen haben (Hamburger Ausbildungsprogramm, Jugendberufshilfe, Ausbildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit und von team.arbeit.hamburg), sind, sofern im oben genannten Sinne genügend Schülerinnen und Schüler aufgenommen wurden, gesonderte Fachklassen für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf eingerichtet worden. In allen übrigen Fällen besuchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Sofortprogramms Regelklassen.

Einzelheiten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Angaben der Schulen):

Ausbildungsberuf	Anzahl neu eingerichteter Klassen	Klassenfrequenz*
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	-	26
Bäckereifachverkäufer/-in	-	30
Berufskraftfahrer/-in	1	13

Ausbildungsberuf	Anzahl neu eingerichteter Klassen	Klassenfrequenz*
Berufskraftfahrer/-in	-	20
Bootsbauer/-in	-	20
Elektroniker/-in Gebäude- und Systemtechnik	-	20
Fachkraft für Lagerlogistik	1	16
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service	-	21
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	-	25
Fachkraft Gastgewerbe	-	18
Fachlagerist/-in	-	18/22
Frisör/-in	-	15/17/23
Gärtner/-in (Garten und Landschaftsbau)	1	26
Gebäudereiniger/-in	-	17
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	-	28/29
Servicekraft/Kaufmann/Kauffrau Dialogmarketing	-	25
Kaufmann/Kauffrau im Lebensmitteleinzelhandel	1	28
Kaufmann/Kauffrau in Baumärkten/Grünbereich	1	25
Kfz-Lackierer/-in	-	28
Kfz-Mechatroniker/-in	1	17
Koch/Köchin	-	28
Konstruktionsmechaniker/-in	-	16
Maler/Lackierer/-in	-	21
Raumausstatter/-in	-	21
Teilezurichter/-in	2	16/18
Anlagen- und Maschinenführer/-in	1	13
Modenäher/-in	-	21
Tischler/-in	-	21
Verkäufer/-in im Einzelhandel	1	23
Verkäufer/-in (Textil)	1	17
Verkäufer/-in (Textil)	-	28

* bezogen auf Klassen, in denen Sofortprogrammteilnehmer/-innen beschult werden. Werden die Teilnehmenden in mehreren Klassen beschult, sind die entsprechenden Klassenfrequenzen in derselben Spalte aufgeführt.

c. *Wie viele Unterrichtsstunden wurden für die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erteilt?*

Angaben über die erteilten Unterrichtsstunden pro Teilnehmerin beziehungsweise Teilnehmer werden statistisch nicht erfasst und können in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleine Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht ermittelt werden.

d. *Wurden zusätzliche Lehrkräfte benötigt und eingestellt, wenn ja, wie viele?*

Nein.

8. *Haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsmaßnahmen an überbetrieblichen Lehrgängen teilgenommen, wenn ja, in welchem Ausmaß?*

Alle Auszubildenden im Handwerk und im Gartenbau haben an den verpflichtenden Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen teilgenommen. Diese Lehrgänge dauern im Durchschnitt zwei bis vier Wochen pro Ausbildungsjahr. Auszubildende sind ausnahmsweise von der Teilnahme befreit, wenn der Ausbildungsbetrieb gegenüber den zuständigen Stellen (Kammern) den Nachweis erbringt, die Lehrgangsinhalte selbst vermitteln zu können.

9. *Wie hoch waren die Kosten des Gesamtprogramms und wie hoch waren die Kosten pro Teilnehmer/-in (bitte aufschlüsseln nach Maßnahmeart)?*

Abschließende Angaben sind erst nach Abschluss aller Maßnahmen möglich. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

10. *Welche Erfahrungen wurden mit dem Programm gemacht und welche Schlussfolgerungen wurden daraus für das Folgeprogramm gezogen?*

11. *Wie bewertet der Senat beziehungsweise die zuständige Fachbehörde den Erfolg der einzelnen Maßnahmen des Sofortprogramms 2006?*

Die Maßnahmen im Rahmen des SoPro 2006 haben Jugendlichen eine Ausbildung und eine Arbeitsperspektive ermöglicht, die ihnen vorher nicht zur Verfügung standen. Darüber hinaus trägt das SoPro 2006 zur Reduzierung des Fachkräftemangels bei. Das SoPro 2006 wurde besonders von Jugendlichen mit Migrationshintergrund nachgefragt. Daher wird diese Zielgruppe auch beim Folgeprogramm Sofortprogramm Ausbildung 2007 (SoPro 2007) besonders berücksichtigt. Zusätzlich werden aufgrund der Entwicklung am Ausbildungsmarkt im SoPro 2007 sogenannte Altbewerber, Jugendliche mit schwachem Realschulabschluss und ältere Bewerber über 25 Jahre berücksichtigt, für die andere staatliche Programme bisher nicht offen standen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Sofortprogramm Ausbildung 2006

Plätze	Ausbildungsmaßnahmen
15	Anlagen- und Maschinenführer/in
3	Anlagenmechaniker/in Sanitär-Heizung-Klempner
19	Bäckereifachverkäufer/in/Einzelhandel
15	Bauten- und Objektbeschichter
15	Berufskraftfahrer/in
12	Bootsbauer/in
2	Büro (versch. Berufe),
7	Bürokommunikation
26	Einzelhandel, Gastronomie, Frisör/in, Kfz, Logistik u. a.
1	Elektroniker/in
12	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
10	Fachkraft für Schutz und Sicherheit
45	Fachkraft im Gastgewerbe
19	Fachlagerist/in
15	Fachlagerist/in, Bürokaufmann/frau u. a.
7	Friseur/in
6	Gärtner/in
23	Gastgewerbe Küche/Service
8	Gebäudereiniger
19	Kfz-Mechatroniker
3	Koch/Köchin
9	Koch/Köchin
13	Lackierer/in
7	Maler/in
55	Metall, Kfz, Tischler, Sanitär, Bau, Bäcker, Elektro
35	Pool, versch. Berufe für junge Mütter
10	Pool: Frisör, Einzelhandel u. Verkauf, Bürokommunikation u. ä. (für junge Mütter)
11	Raumausstattung
7	Servicekraft für Dialogmarketing
25	Teilezurichter/in
1	Textil (Modenäherin)
15	Tischler/in
25	Verkäufer/in
32	Wiedereinstiegsprogramm (für Abbrecher)
527	Zwischensumme

**Aufstockung von Ausbildungsplätzen
durch team.arbeit.hamburg**

6	Anlagenmechaniker
10	Bauten- und Objektbeschichter
8	Elektroanlagenmonteur
6	Fertigungsmechaniker
6	Friseur/in

Sofortprogramm Ausbildung 2006

Plätze	Ausbildungsmaßnahmen
4	Gärtner/in
6	Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft
8	Lager/Handel
4	Maurer
8	Tischler
8	Verkäufer/in
8	Wirtschaft und Verwaltung
82	Zwischensumme
<i>Ausbildungsplätze mit Vorlaufphase für schwer vermittelbare Migranten ab 23 Jahre</i>	
25	Fachkraft im Gastgewerbe
25	Fachkraft Lager/Logistik und Handelsfachpacker
20	Gärtner/in GaLaBau
20	Kaufmann/Kauffrau im Dialogmarketing
25	Kaufmann/Kauffrau im Lebensmitteleinzelhandel
20	Kaufmann/Kauffrau in Baumärkten/Grünbereich
25	Koch/Köchin bzw. Restaurantfachkraft
160	Zwischensumme
769	Summe Ausbildungsplätze
<i>Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jugendliche („Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger - QuAS“)</i>	
100	Summe QuAS-Plätze
<i>Maßnahmen zur Berufsvorbereitung für Jungerwachsene mit besonderem Förderbedarf („Praktikerqualifizierung“)</i>	
25	16+, 12-monatige Kurse, Beginn: 1. Februar 2007 und 1. August 2007
25	18+, 12-monatige Kurse, Beginn: 4. Oktober 2006 und 1. April 2007
20	Lager/Logistik, 6-monatige Kurse, Beginn: 4. Oktober 2006, 1. April 2007, 1. Oktober 2007 und 1. April 2008
15	Schweißerprüfung, 6-monatige Kurse, Beginn: 1. Dezember 2006, 1. Juni 2007, 1. Dezember 2007 und 1. Juni 2008
20	Medientechnik, Beginn 1. Oktober 2006
105	Summe Praktiker
<i>Von Agenturen akquirierte und vermittelte Ausbildungsplätze</i>	
140	Summe
<u>Quelle:</u> Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V. (Stand: 7. Juli 2008)	